



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 06.04.2011

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Hirsch, Hannelore

Dr. Höffer-Mehlmer, Markus

Kalteier, Alfons

Kippert, Heinz-Gregor (Urkundsperson)

Lehrmann, Dorothea

Schuster, Ive

Schütz, Helmut

Zindorf, Hans-Wilfried (Urkundsperson)

- Schrifführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dietz, David

Köbler, Daniel

Dr. Lensch, Eckart

Nieder, Beatrix

Sander, Hans

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Eckhardt, Gerd

Hofem, Dieter

Hofmann, Kai

Neger, Thomas

Rößner, MdB, Tabea

Schreiner, MdL, Gerd

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Sachstand Volkspark

Anträge

2. Sanierung der Fußballplätze des Sportvereins MTV 1817 an der Schillstraße (CDU)
3. Sachstandsberichte
4. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 4.1. Krähenplage
 - 4.2. Mitteilungen
5. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 5.1. Wahllokale Mainz-Oberstadt
 - 5.2. Bewohnerparkgebiet O6
 - 5.3. Bewohnerparkgebiete Oberstadt
6. Einwohnerfragestunde (ca. 19.00 Uhr)

b) nicht öffentlich

7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Sachstand Volkspark -Bericht der Verwaltung-

Die Vorsitzende begrüßt den Leiter des Grünamtes, Herrn Noltemeier, recht herzlich.

Dieser informiert sodann anhand von Plänen ausführlich über das Landschaftsgarten- und Wegekonzept im Volkspark und Stadtpark und geht hierbei auf die einzelnen Planungsabschnitte ein:

- Bereits realisierte Maßnahmen:
 - Installation einer Druckampel im Bereich Karl-Weiser-Straße im Rahmen des Fahrradwegekonzeptes
 - Einbau einer versetzten Sperre an der Zufahrt „Am Viktorstift“ und Asphaltierung dieses Eingangsbereiches
 - Abpflanzungen zum „Unteren Michelsberg“ und zur Jugendherberge
 - Baumpflanzungen in Zusammenarbeit mit dem „Verein Bürger für den Volkspark e. V.“
- Maßnahmen, deren Finanzierung über naturschutzrechtliche Ausgleichsgelder gesichert ist:
 - Schaffung von Sitzplätzen oberhalb des Tals der Stauden
 - Entsiegelung eines Teilweges oberhalb des Tals der Stauden
 - Entsiegelung einer bisherigen Parkfläche in der Nähe des Grillplatzes
 - Installation einer versetzten Sperre im Stadtpark vor der Überfahrt zur Brücke
 - Sanierung des Weisenauer Tors durch die GWM
- Maßnahmen, deren Finanzierung noch nicht gesichert ist:
 - Verlängerung der Promenade zwischen Wasserspielplatz und Biergarten bis zum Eingang Göttelmannstraße
 - Verbindung der Promenade bis zum Tal der Stauden
 - Installierung von Holzplanken in der Nähe des Wasserspielplatzes

Fragen einzelner Beiratsmitglieder werden von Herrn Noltemeier ausreichend beantwortet.

Hierbei wird das vorgestellte Konzept grundsätzlich begrüßt; es bestehen jedoch bei einzelnen Mitgliedern Bedenken hinsichtlich der geplanten Entsiegelung der Parkfläche (Parkplatzproblematik) und des Teilweges (verbleibender Weg zu eng für Begegnungsverkehr). Außerdem wird die Notwendigkeit der Installation einer versetzten Sperre im Stadtpark in Frage gestellt.

Hinsichtlich der Sanierung des Weisenauer Tors wird angeregt, den Sandstein zum Schutz gegen Graffiti zu versiegeln.

Abschließend legt Herr Noltemeier dem Ortsbeirat aufgrund des Antrages Nr. 2208/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betr. Informationstafeln im Volkspark einen Entwurf „Orientierungsplan Mainzer Volkspark“ vor und bittet, ihm bis Ende dieses Monats gegebenenfalls Änderungswünsche mitzuteilen. Die Pläne sollen dann an 5 bis 6 Stellen im Volkspark aufgehängt werden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Noltemeier für die kompetente Berichterstattung und verabschiedet diesen.

Anträge

Punkt 2 **Sanierung der Fußballplätze des Sportvereins MTV 1817 an der Schillstraße (CDU)** **Vorlage: 0583/2011**

Herr Kalteier weist auf den beklagenswerten und gefährlichen Zustand des Sportplatzes hin und bittet, über seinen Antrag in folgender abgeänderter Form abzustimmen:

„ Die Stadtverwaltung wird um einen Sachstandsbericht gebeten, wie weit der Sanierungsplan des von dem Sportverein MTV 1817 genutzten Sportplatzes in der Schillstraße gediehen und wann mit der Bereitstellung der städtischen Gelder zu rechnen ist, damit die Zuschüsse des Landes beantragt und bewilligt werden und mit der Sanierung begonnen werden kann.

Die Angelegenheit ist besonders dringlich, da sonst die Gefahr besteht, dass zur Vermeidung einer Gefährdung der Gesundheit der Spieler der Spielbetrieb eingestellt werden muss.

Begründung:

Bei aller anerkannten Notwendigkeit zum Sparen besteht hier dringender Handlungsbedarf. Bei dem MTV 1817 handelt es sich um einen Traditionsverein mit jahrzehntelanger erfolgreicher Jugend- und Integrationsarbeit. Allein dieses soziale Engagement hätte die entsprechende Unterstützung und Förderung verdient. Die Einstellung des Spielbetriebs hätte gravierende Nachteile für die Jugendlichen des gesamten Oberstadtbereichs. Außerdem trainieren auf dem Sportplatz einige Mainzer Schulen; dem muss ebenfalls Rechnung getragen werden. Mit jeder weiteren Verzögerung wird die Sanierung aufwendiger und damit teurer.“

Nach kurzer Aussprache stimmt der Ortsbeirat diesem geänderten Antrag einstimmig (9 : 0 : 0) zu.

Punkt 3 **Sachstandsberichte**

- keine Vorlagen -

Punkt 4 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 4.1 **Krähenplage**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Sitte vom 14.03.2011, Az.: 32 91 04, zur Kenntnis.

Die Vorsitzende informiert ergänzend über einen vom Umweltamt aufgelegten Flyer „Die Saatkrähen - verstehen statt vertreiben“, den sie allen Ortsbeiratsmitgliedern bereits zur Verfügung gestellt hat.

Es erfolgt eine kurze Aussprache zu diesem Thema. Frau Lehrmann bittet zu prüfen, ob zur Vertreibung der Krähen innerhalb des Stadtgebietes Raubvögel angesiedelt werden können.

Punkt 4.2 **Mitteilungen**

Die Vorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

- Kinderfestival der Sportjugend im Volkspark am 19.06.2011
- 9. Bandfestival auf der Alten Ziegelei am 21.05.2011
- Open Ohr Festival auf der Zitadelle vom 10. bis 13.06.2011
- Aktuelle Einwohnerzahl Oberstadt: 20.114
- Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket (Schreiben des Amtes für soziale Leistungen vom 25.03.2011)
- Schließung der Eingangstür des privaten Kupferberg-Parkhauses an Sonntagen

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 5 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Punkt 5.1 **Wahllokale Mainz-Oberstadt**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Zuwegung zu den Räumlichkeiten des Wahllokals **2482** in der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule wegen der sehr steilen Rampe für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie für Eltern mit Kinderwagen völlig ungeeignet ist und bittet, zukünftig das Wahllokal in einen Raum im oberen Bereich der Schule zu verlegen.

Herr Zindorf regt an, die Wahllokale **2480 + 2481** (Gutenberg-Gymnasium) und die Wahllokale **2404 + 2405** (Ludwig-Schwamb-Schule) zukünftig nur in einer Schule (Gutenberg-Gymnasium oder Ludwig-Schwamb-Schule) einzurichten, da Wählerinnen und Wähler bei der vergangenen Wahl wegen der räumlichen Nähe häufig Orientierungsschwierigkeiten hatten.

Punkt 5.2 **Bewohnerparkgebiet O6**

Die Vorsitzende informiert über ein Schreiben von Herrn Beigeordneten Reichel vom 24.03.2011 an die Bewohnerinnen und Bewohner des Bewohnerparkgebietes O 6 und bittet, die Aussage in Absatz 3 „aus Gründen der Gebietsverträglichkeit“ zu erläutern.

Herr Kippert regt an, im Bereich der Parkplätze Jägerstraße 22, 24 und 26 ein Hinweisschild „Reines Bewohnerparken“ zu installieren.

Punkt 5.3 **Bewohnerparkgebiete Oberstadt**

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird auf Folgendes hingewiesen:

- Die zugesagte Verlängerung der Bewirtschaftung der Bewohnerparkgebiete von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr wurde bisher noch nicht umgesetzt.
- Im Bereich Ecke Pulverturm / Bastion Martin sollte ein Hinweisschild auf den nächst gelegenen Parkscheinautomaten installiert werden.
- Die Bereiche Freiligrathstraße, Hölderlinstraße und „Am Fort Elisabeth“ sollen ebenfalls als Bewohnerparkgebiet ausgewiesen werden (z. B. Zuschlag zum Gebiet O 5).

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde (ca. 19.00 Uhr)**

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Ursula Beyer

.....

Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

.....

Schrifführung

gez. Hans-Wilfried Zindorf

.....

Urkundsperson

gez. Heinz-Gregor Kippert

.....

Urkundsperson